Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Telekom AG

Aktuell seit 20.10.2026 13:52:11

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R002346
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	20.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	19.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 140 53113 Bonn Deutschland Telefonnummer: +492281810 E-Mail-Adressen: info@telekom.de Webseiten: www.telekom.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Ebertstr. 15A 10117 Berlin Telefonnummer: +4930835382082 E-Mail-Adresse: info@telekom.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1.960.001 bis 1.970.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
6,35

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Timotheus Höttges**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Dr. Ferri Abolhassan**
   Funktion: Vorstandsmitglied T-Systems
3. **Birgit Bohle**
   Funktion: Vorstandsmitglied Personal und Recht, Arbeitsdirektorin
4. **Rodrigo Francisco Diehl**
   Funktion: Vorstandsmitglied Deutschland und Sprecher der Geschäftsführung Telekom Deutschland GmbH
5. **Dr. Christian P. Illek**
   Funktion: Vorstandsmitglied Finanzen
6. **Thorsten Langheim**
   Funktion: Vorstandsmitglied USA und Unternehmensentwicklung
7. **Dominique Leroy**
   Funktion: Vorstandsmitglied Europa

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (19):

1. **Wolfgang Kopf LL.M.**
2. **Fritz-Uwe Hofmann M.A.**
3. **Dipl.-Pol. Marcus Isermann**
4. **Jan-Hendrik Jochum M.A.**
5. **Thorsten Recker M.A.**
6. **Dipl.-Volksw. Fabian Riewerts**
7. **Dr. Stephan Pesch**
8. **Martina Westhues MBA**
9. **Martin Busch M.A.**
10. **Dr. Andreas Fier**
11. **Mark Vasić M.A.**

12. **Alexander Scheuer**
13. **Dr. Jakob Greiner**
14. **Johannes Jahreiß**
15. **Carlos Deniz Cesarano**
16. **Timotheus Höttges**
17. **Dr. Ferri Abolhassan**
18. **Birgit Bohle**
19. **Rodrigo Francisco Diehl**

Mitgliedschaften (51):

1. Allianz der Chancen (AdC)
2. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
3. Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA)
4. ASW West - Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft West e.V.
5. Atlantik-Brücke e.V.
6. Bitkom e.V.
7. Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
8. Charta der Vielfalt e.V.
9. Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) e.V.
10. Deutsches Aktieninstitut e.V.
11. Deutsches Verkehrsforum e.V.
12. DICO - Deutsches Institut für Compliance e.V.
13. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.
14. DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
15. eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.
16. econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.
17. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
18. Forum Ebenhausen e.V. - Freundeskreis der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
19. Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM)
20. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD)
21. Gesellschaft zum Studium Strukturpolitscher Fragen e.V.
22. Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Weltwirtschaft e.V. (IfW)
23. Ghorfa - Arab-German Chamber of Commerce and Industry e.V.
24. ICC Germany e.V.
25. Industrie-Förderung GmbH (IFG)
26. Industrieverband Hamburg e.V.
27. Initiative D21 e.V.
28. Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.
29. IP2Innovate
30. Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
31. medianet berlinbrandenburg e.V.
32. Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.

33. Partner für Berlin Holding GmbH
34. Plattform Industrie 4.0
35. Stiftung KlimaWirtschaft
36. SRIW Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V.
37. Stiftung Marktwirtschaft
38. vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.
39. Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V. (VSW)
40. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
41. Wirtschaftskoalition Daten & Digitales
42. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
43. Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.(acatech)
44. Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
45. Fair Standards Alliance
46. Mercator Institute for China Studies (MERCIS) gGmbH
47. Studienvereinigung Kartellrechte e.V.
48. QUTAC - Quantum Technology & Application Consortium
49. Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
50. Made for Germany
51. Adlerkreis

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (26):
Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Ländlicher Raum; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Rente/Alterssicherung; Verwaltungstransparenz /Open Government; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die Deutsche Telekom AG pflegt durch die Begleitung von konkreten Regelungsvorhaben oder Vorschlägen von und zu politischen Initiativen einen intensiven Dialog zu Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern auf nationaler sowie europäischer politischer Ebene.

In Deutschland finden hierzu Konsultationen im Rahmen von Gesprächen oder mit Korrespondenz unter anderem mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung (Bundeskanzleramt,

Bundesministerien) sowie mit Mitgliedern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Deutschen Bundestags statt, um politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die unternehmerischen Belange der DT und der Telekommunikations- und Digitalbranche insgesamt mitzugestalten.
Dies betrifft insbesondere Regelungsvorhaben im Bereich der Digitalisierung, der Telekommunikationsinfrastruktur (Breitband- und Mobilfunkausbau), des Datenschutzes und der Datenökonomie, der Künstlichen Intelligenz, der digitalen Souveränität sowie der Cybersicherheit. Dazu stellt die Deutsche Telekom AG den politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern ihre fachliche Expertise mit Sicht aus der Praxis in persönlichen Gesprächen, in Anhörungen des Deutschen Bundestags, durch Positionspapiere oder mit Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben oder Verordnungen zur Verfügung.

Darüber hinaus werden unregelmäßig parlamentarische Abende, Fachgespräche sowie Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Mitglieder der Bundesregierung, Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien sowie Abgeordnete des Deutschen Bundestages eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (18)

1. **Anpassung der besonderen Gebührenverordnung der Bundesnetzagentur vom 24.09.2021**

   Beschreibung:
   Anpassung der FreqGebVO zur Anrechenbarkeit der Kosten der Erfüllung von Versorgungsauflagen auf die Zuteilungsgebühr. (Frequenzzuteilungen - vom 24.09.2021 (BGBI. I S. 4515)

   Betroffenes geltendes Recht:
   BNetzAFreqZutBGebV [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

2. **Anpassung der Frequenzverordnung vom 27.08.2013 (BGBI. I S. 3326)**

   Beschreibung:
   Anpassung der Frequenzverordnung entsprechend der Beschlüsse der Weltfunkkonferenz 2023.
   Die Frequenzverordnung wurde zuletzt durch Artikel I der Verordnung vom 3. Juni 2021 (BGBI. I. S. 1372 geändert.)

   Betroffenes geltendes Recht:
   FreqV [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

3. **TKG: Erhaltung EU-rechtlich vorgegebener Freiräume für Investitionen/Wettbewerb beim Glasfaserausbau**

   Beschreibung:
   Telekommunikationsgesetz (TKG) / Doppelausbau von Glasfasernetzen: Erhaltung der EU-rechtlich vorgegebenen Freiräume für Investitionen und Wettbewerb beim Glasfaserausbau. Keine gesetzlichen Einschränkungen oder planwirtschaftliche Steuerung privater Netzinvestitionen. Sicherstellung und Förderung des Infrastrukturwettbewerbs als Treiber des Glasfaserausbaus.

   Betroffenes geltendes Recht:
   TKG 2021 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

4. **Angemessene Umsetzung des Gesetzes zur NIS-2-Richtlinie (NIS2UmsuCG)**

   Beschreibung:
   Angemessene Umsetzung des gestärkten und harmonisierten Cybersecurity-Regulierungsrahmen, der durch die NIS-2 Richtlinie vorgegeben wird. Vermeidung unnötig komplexer Regelungen und unverhältnismäßiger Verpflichtungen für Unternehmen. Zugleich Forderung eines einheitlich hohen Schutzniveaus zur Stärkung der Cyberresilienz.

   Betroffenes geltendes Recht:
   BSIG 2009 [alle RV hierzu]; BNDG [alle RV hierzu]; TKG 2021 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

5. **Anpassung der TKMindestversorgungsverordnung (TKMV)**

   Beschreibung:
   Änderung der Leistungsparameter (insbesondere zur Download- und Uploadbandbreite und zur Latenz) im Rahmen der Verordnung über die Mindestanforderungen für das Recht auf Versorgung mit Telekommunikationsdiensten - TKMindestversorgungsverordnung. Verhinderung von Anpassungen, die im Widerspruch zum EU-Recht stehen und die den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland gefährden.

   Betroffenes geltendes Recht:
   TKMV [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

6. **Harmonisierung des TKG und TDDDG (vormals TTDSG) an die EU-Verordnung 2024/1183**

   Beschreibung:
   Im Rahmen des Large Scale Pilots POTENTIAL arbeiten Telekommunikationsanbieter und andere Industrien gemeinsam mit der Deutschen Bundesregierung an der Verwirklichung

der eIDAS Verordnung 2024/1183 zu Use Cases einer EUDI Wallet. Dazu müssen nationale Gesetze an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Im Rahmen der Facharbeit wurden Änderungsvorschläge unterbreitet.

Betroffenes geltendes Recht:
TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

7. **Abkehr von der Aufstellungslösung nach §§ 289g und 315e HGB-E (RefE zum CSRD-UG)**

Beschreibung:
Unternehmen die einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen müssen, haben ihren (Konzern-) Lagebericht in dem in Artikel 3 der ESEF-VO festgelegten einheitlichen elektronischen Berichtsformat (European Single Electronic Format, ESEF) aufzustellen und ihre Nachhaltigkeitsangaben gemäß dem in der ESEF-VO dargelegten elektronischen Berichtsformat auszuzeichnen.
Diese sog. Aufstellungslösung wird von uns abgelehnt, da sie höheren Bürokratieaufwand und Rechtsunsicherheit verursacht, ohne dass damit ein Mehrwert für Adressaten der Unternehmensberichterstattung verbunden ist.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen
Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang)

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

8. **Gestaltung des TKG-Änderungsgesetzes 2026 zur Beschleunigung und Erleichterung des Ausbaus von TK-Netzen**

Beschreibung:
Die Interessenvertretung bezieht sich auf den „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau (TKG-Änderungsgesetz 2026)“ des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung. Ziel der Stellungnahme ist es, den Gesetzentwurf mit Blick auf den Abbau von Ausbau- und Wettbewerbshürden sowie von Bürokratie gezielt weiterzuentwickeln und wirksam auszugestalten.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/8277 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Telekommunikationsgesetzes und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den Ausbau von Telekommunikationsnetzen

Betroffenes geltendes Recht:
TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (7):

1. **SG2511190018** (PDF - 32 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 29.08.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

2. **SG2604200016** (PDF - 31 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.03.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

3. **SG2604200017** (PDF - 58 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.03.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

4. **SG2604220002** (PDF - 28 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

5. **SG2609290016** (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.09.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

6. **SG2610160007** (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.09.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

7. **SG2610160009** (PDF - 69 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.09.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

9. **Gestaltung des marktgetriebenen Übergangs von Kupfer- zu Glasfasernetzen**

Beschreibung:
Die Interessenvertretung bezieht sich auf die „Eckpunkte für eine Gesamtkonzept zur Kupfer-Glas-Migration“ des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS). Ziel der Stellungnahme zum Konsultationspapier ist es, auf die Risiken und rechtlichen

Grenzen geplanter Vorgaben zur Kupfernetzabschaltung hinzuweisen und für einen marktgetriebenen Glasfaserausbau ohne staatlich erzwungene Eingriffe zu werben.

Betroffenes geltendes Recht:
TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2511190019** (PDF - 28 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

10. **Rechtssichere Rahmenbedingungen für Mindestspeicherung von IP-Adressen**

Beschreibung:
Wesentliches Ziel ist die Sicherstellung rechtssicherer und praktikabler Rahmenbedingungen bei der Einführung einer Speicherverpflichtung von IP-Adressen und einer Sicherungsanordnung für Verkehrsdaten. Nach den Problemen mit früheren Vorratsdatenspeicherungen müssen neue Regelungen vor allem Rechtssicherheit bieten.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/13366 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Verbrechensaufklärung - Einführung einer Mindestspeicherung von IP-Adressen und Wiederherstellung der Funkzellenabfragemöglichkeit

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/13748 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Mindestspeicherung von IP-Adressen für die Bekämpfung schwerer Kriminalität

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/14022 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Sicherungsanordnung für Verkehrsdaten in der Strafprozessordnung

Betroffenes geltendes Recht:
TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

11. **Reform der privaten Altersvorsorge - Ergänzung Gesetzentwurf**

Beschreibung:
Der Entwurf des sog, Altersvorsorgereformgesetzes soll das bisherige Riester-System ersetzen bzw. grundlegend reformieren. Dies schafft eine erhebliche regulatorische Asymmetrie zur etablierten zweiten Säule, der betrieblichen Altersversorgung. Die gezielte Liberalisierung nur einer Säule birgt die Gefahr, das bewährte und erfolgreiche System der bAV systematisch zu benachteiligen. Anstatt das Gesamtsystem zu stärken, könnte die Reform schlimmstenfalls die Alterssicherung destabilisieren und das übergeordnete Ziel einer stabilen, ausbalancierten und säulenübergreifenden Altersversorgung konterkarieren. Intention ist es, dieses Ungleichgewicht durch „minimale“ Ergänzungen im Gesetzestext zu vermeiden und das angestrebte gesetzgeberische Ziel zu unterstützen bzw. zu erreichen.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 768/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge (Altersvorsorgereformgesetz)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

12. **Gesetz zur Umsetzung der E-Evidence VO**

Beschreibung:
Wesentliches Ziel im Rahmen der nationalen Umsetzung ist die Sicherstellung rechtssicherer und praktikabler Rahmenbedingungen, unter anderem durch eine Konkretisierung des Zugangs zum dezentralen IT-System sowie die Klärung von Vergütungseinzelheiten. Gleichzeitig soll die Bundesregierung dazu bewogen werden, keine übermäßigen technischen und juristischen Anforderungen gegenüber den Diensteanbietern festzulegen. Sicherheitstechnische Risiken bei Anfragen müssen ausreichend reduziert werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/3192 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/1544 und zur Durchführung der Verordnung (EU) 2023/1543 über die grenzüberschreitende Sicherung und Herausgabe elektronischer Beweismittel in Strafverfahren innerhalb der Europäischen Union
Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
TKG 2021 [alle RV hierzu]; TTDSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2604240023** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 25.07.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

13. **Digitale Souveränität Europas: Zuweisung des oberen 6-GHz-Bands für Mobilfunk**

Beschreibung:
Die Radio Spectrum Policy Group (RSPG) der EU-Kommission berät über die zukünftige Nutzung des oberen 6-GHz-Bandes. Für Mobilfunkbetreiber ist die Zuweisung dieses Bands von großer Bedeutung, da es das notwendige Spektrum für eine effiziente, sichere und moderne Ausstattung von Mobilfunknetzen liefert. Diese Entscheidung ist zukunftsweisend für die Weiterentwicklung moderner Mobilfunknetze und die digitale Wettbewerbsfähigkeit Europas. Es wird vorgeschlagen, das Band vollständig dem Mobilfunk zuzuweisen, um eine effiziente Nutzung sicherzustellen und die technologische Führungsrolle Europas zu stärken.

Betroffenes geltendes Recht:
TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2604240024** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.09.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

14. **Novellierung des Arbeitszeitgesetzes**

Beschreibung:
Im Koalitionsvertrag ist eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes angekündigt. In der Diskussion sind insbesondere Änderungen zur täglichen/wöchentlichen Höchstarbeitszeit, zu Ruhepausen und zur Zeiterfassung. Ziel der Interessenvertretung ist es, die betriebliche Situation und die Notwendigkeiten in Bezug auf die in Diskussion befindlichen Änderungen darzustellen.

Betroffenes geltendes Recht:
ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

15. **Rückführung gebrauchter Handys in den Wertstoffkreislauf i. R. d. KrWG-Novelle erleichtern**

Beschreibung:
Die Rückführung gebrauchter Handys in den Wertstoffkreislauf sollte insbes. dadurch erleichtert werden, dass sie innerhalb eines qualifizierten Rücknahmesystems außerhalb des Abfallregimes auf dem regulären Postweg von Verbrauchern zu einer Erstbehandlungsanlage transportiert werden dürfen, auch wenn vor dem Versand noch nicht abschließend feststeht, ob eine unmittelbare Wiederverwendung, Reparatur bzw. Aufbereitung, Teilegewinnung oder Recycling erfolgt. Dies würde die Rückführungsquote deutlich erhöhen.

Betroffenes geltendes Recht:
KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2608190012** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.08.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

16. **Ausgestaltung des EU-Vergabeverfahrens für 2-GHz-MSS-Frequenzen zur Ermöglichung MNO-geführter Betreiber- und Kooperationsmodelle**

Beschreibung:
Die Deutsche Telekom setzt sich für eine technologieneutrale und wettbewerbsoffene Ausgestaltung des europäischen Vergabeverfahrens für 2-GHz-Frequenzen für mobile Satellitendienste (MSS) ein. Ziel ist die Ermöglichung europäischer, von Mobilfunknetzbetreibern geführter Kooperationsmodelle zur Bereitstellung satellitengestützter Direct-to-Device-Dienste.
Hierzu werden insbesondere Anpassungen der Zulassungsvoraussetzungen und vertraglichen Anforderungen angestrebt, um den gesicherten Zugang zu ITU-Frequenzanmeldungen sowie die flexible Einbindung externer Satelliteninfrastruktur zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen die regulatorische Verantwortung, die operative Kontrolle über die Frequenznutzung sowie Sicherheitsanforderungen beim europäischen Betreiber verbleiben.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2610150024** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 07.10.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

17. **Entwurf für ein Mediendienste-Investitionsverpflichtungsgesetz (MedienInvestVG-E)**

Beschreibung:
Ziel ist eine angemessene Wahrnehmung der Produktcharakteristika des relevanten Telekom-Angebots und davon abgeleitet eine verhältnismäßige Berücksichtigung im Rahmen der Gesetzesformulierung und -anwendung.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7820 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Förderung europäischer audiovisueller Werke durch eine Investitionsverpflichtung für Mediendiensteanbieter (Mediendienste-Investitionsverpflichtungs-Gesetz - MedienInvestVG)

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Urheberrecht [alle RV hierzu]

18. **Erhalt der Altersteilzeit im Blockmodell und Vermeidung zusätzlicher gesetzlicher Einschränkungen der Altersteilzeit**

Beschreibung:
DT setzt sich im Rahmen der geplanten Reform der gesetzlichen Alterssicherung für den Erhalt der Altersteilzeit im Blockmodell sowie gegen eine Anhebung gesetzlicher Mindestaltersgrenzen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit ein. Die Altersteilzeit, insbesondere im Blockmodell, ist wesentliches Instrument zur sozialverträglichen Gestaltung des Personalumbaus im Zuge der Digitalisierung und zunehmenden Einsatzes Künstlicher Intelligenz. Sie ermöglicht Unternehmen, notwendige strukturelle Veränderungen gemeinsam mit den Sozialpartnern umzusetzen, Beschäftigungsperspektiven für jüngere Arbeitnehmer*innen zu schaffen und betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden.

Betroffenes geltendes Recht:
AltTZG 1996 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Rente /Alterssicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2610200011** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.10.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Versendet am 20.10.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (21):

1. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
   Betrag: 1 bis 10.000 Euro
   Das Projekt "VoluProf" soll eine nutzerorientierte, interaktive Mixed-Reality-Anwendung entwickeln, die mittels multimodaler Lernbot-Skripte Diskurse zwischen Lehrenden, die als Avatare dargestellt werden, und Nutzer*innen ermöglicht. Dafür werden hochwertige volumetrische Abbilder der Lehrenden als Basis für die spätere Interaktion erzeugt und animiert. Die realistische Stimme des Avatars wird aus einem von dem/r Lehrenden bereitgestellten Text generiert.

2. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin
   Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Das Projekt "CampusOS" verfolgt das Ziel, den Aufbau eines Ökosystems für 5G-Campusnetze auf Basis offener und modularer Funktechnologien und interoperabler Netzkomponenten zu unterstützen. Hierdurch sollen Herstellerunabhängigkeit und mehr Wettbewerb und Innovation ermöglicht werden, um die digitale Souveränität der Unternehmen in Deutschland zu stärken.

3. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
   Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
   Ziel des Projekts "QD-CamNetz" ist die Demonstration des ersten 5G-Quanten-Campusnetzes. Quantentechnologien sollen nahtlos in das bestehende 5G-Campusnetz integriert werden, um eine noch nie dagewesene Ausfallsicherheit und Zeitsynchronisation zu erreichen, welche die Säulen der künftigen Industrie 4.0, des taktilen Internets und künftiger 6G-Netze darstellen.

4. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
   Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
   Im Projekt "QuaPhySI" wird das Ziel verfolgt, die theoretischen Grundlagen einer hybriden Netzwerkarchitektur zu entwickeln, die quantenmechanische und klassische Ansätze vereint.

5. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
   Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro
   Ziele des Vorhabens "Quantum Internet of Things (QUIET)" sind die Entwicklung einer Kommunikationsarchitektur und der Aufbau eines Demonstrators, der das Internet of Things (IoT), bestehend aus Sensoren, Übertragungsstrecken und
   Cloud-Applikationen mit Hilfe von Quantentechnologien, also Quantensensorik, Quantenkommunikation und Quantencomputing, sicherer, resilient, niedriglatenter, effizienter und unter Einhaltung des Schutzes der Privatsphäre gestaltet.

6. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin
   Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
   Basierend auf dem Konzept der selbstbestimmten Identität hat "IDunion" das Ziel, ein Ökosystem für natürliche Personen, Unternehmen und Dinge zu etablieren. Hierfür werden Anwendungen in verschiedensten Gebieten pilotiert. Weitere Zielstellungen sind der Aufbau eines umfangreichen Rahmenwerks, mit dem Vertrauen in die zugrundeliegende Technologie weiter gestärkt werden soll, sowie die Konzeption und Umsetzung sicherheitsrelevanter Aspekte.

7. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Ziel des Verbundprojekts "QR.X" ist die erste Umsetzung von neuartigen Quantenrepeatern und deren Einsatz unter realen Bedingungen.

8. **Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Englische Str. 30, 10587 Berlin
   Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro
   Ziele des Projekts sind der Aufbau und der Betrieb eines "OpenLab für OpenRAN", wobei die Validierung und Zertifizierung von disaggregierten Netzwerklösungen in einem Industrie-umfassenden Zusammenhang im Vordergrund stehen.

9. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Das Projekt "6G-SKY" zielt auf Lösungen ab, die eine zuverlässige und robuste Konnektivität für Nutzer in der Luft und am Boden über eine flexible und adaptive Netzwerkarchitektur ermöglichen, die mehrere Technologien wie Satellit und direkte Luft-Boden-Kommunikation einsetzt.

10. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
    Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
    Ziel des Vorhabens "Holistische 3D-Kommunikationsnetze für 6G (6G-TakeOff)" ist es, eine innovative, vereinheitliche dreidimensionale 6G-Architektur für Netze aus Bodenstationen, Flugplattformen und Satelliten zu entwickeln.

11. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
    Betrag: 1 bis 10.000 Euro
    Um energiesparsamere Mobilfunkbasisstationen zu realisieren, arbeiten die Konsortialpartner des Verbundprojekts "EdgeLimit-Green ICT" an einem neuartigen Edge-Cloud-Antennensystem, das Energieverluste bei der Übertragung im Millimeterwellenbereich von 5G durch die Kombination effizienter Bauelemente und optimierter, KI-unterstützter Steuerung um mindestens 50% reduziert.

12. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
    Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro
    Das Projekt "6G NeXt" hat sich zum Ziel gesetzt, eine skalierbare, modulare und flexible Infrastruktur zu entwickeln, auf der eine Vielfalt von Anwendungsfällen für Industrie und Endanwender realisiert werden kann, deren Anforderungen die des heutigen 5G-Netzes in Bezug auf Intelligenz, Leistungsfähigkeit und Effizienz übertreffen.

13. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
    Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
    Das Verbundprojekt „Perzeptive Kommunikationsnetzwerke mit integrierter Sensorik für die 6. Generation des Mobilfunks (KOMSENS-6G)“ richtet das Hauptaugenmerk darauf, Sensorik in 6G-Kommunikationssysteme zu integrieren. Dadurch wollen die Forschenden künftige Anwendungen in der Industrie 4.0 oder der autonomen Mobilität ermöglichen.

14. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
    Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
    Das Projekt „Resilienz für das Quanteninternet – Q TREX“ hat das Ziel, die Quantenkommunikation in Forschung und Industrie für öffentliche Kommunikationsnetzwerke nutzbar zu machen, indem Quantenkommunikation in zukünftige 6G-Netze und existierende Festnetze integriert wird. So soll zeitnah ein Quanteninternet ermöglicht werden.

15. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin
    Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
    Im Rahmen des Projekts "Green Streaming" werden alle Komponenten entlang der Streaming-Wirkkette hinsichtlich ihrer Energieeffizienz analysiert: A/V- Encoder, Packaging, Content-Delivery-Networks (CDN), A/V-Player und Endgeräte. Fraunhofer FOKUS arbeitet hierzu an kontextbezogenem, energieeffizientem Video-Encoding und den entsprechenden Playerkomponenten.

16. **Europäische Kommission (Horizont)**
    Europäische Union
    1049 Brüssel, Belgien
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    SPIRIT entwickelt eine sichere, skalierbare und standardbasierte Telepräsenz-Plattform, die sich dynamisch an Bandbreite und Endgeräte anpasst, viele gleichzeitige Nutzer und Sitzungen unterstützt, verschiedene Interaktionsformen und Dienste integriert und klare Wege für die industrielle Nutzung in Europa bietet.

17. **Europäische Kommission (Horizont)**
    Europäische Union
    1049 Brüssel, Belgien
    Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro
    Projekt "Sustain 6G": SUSTainability Advanced and Innovative Networking with 6G The European Sustainability Lighthouse Project

18. **Europäische Kommission (DEP)**
    Europäische Union
    1049 Brüssel, Belgien

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Projekt "POTENTIAL": Potential is one of the 4 large scale pilot projects building prototypes and testing everyday use cases of EU Digital Identity Wallets.

19. **Europäische Kommission (DEP)**
    Europäische Union
    1049 Brüssel, Belgien
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    The WE BUILD Consortium is a large-scale, European collaboration consisting of public authorities, private companies, academic institutions, and technology providers. Together, they aim to design, implement, and test a trusted digital business identity ecosystem based on the European Digital Identity Wallet (EUDIW) framework.

20. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    QR.N – Vernetzte Quantenrepeater für die zukünftige Ende-zu-Ende-Sicherheit

21. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
    Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
    Die Projektsäule „SUSTAINET-guarDian“ legt den Schwerpunkt auf gesellschaftlich relevante Fragestellungen einer resilienten Netzinfrastruktur. Hierbei wollen die Forschungspartner unterschiedliche Kernaspekte beleuchten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

dt-25-geschaeftsbericht.pdf